

LÄNGERE INDIREKTE ZITATE

Wer eine wissenschaftliche Arbeit liest, sollte bei jedem Satz erkennen können, woher die Informationen (Zahlen, Beispiele, Theorien etc.) stammen, die in diesem Satz genannt sind.



Wenn Sie keine Quelle nennen, wird davon ausgegangen, dass es sich entweder um unumstrittenes Grundwissen in diesem Fach handelt oder um Ihren Gedanken.

Grundsätzlich gilt, wenn Sie indirekt zitieren, muss der Umfang des Zitats deutlich sein, d. h. Anfang und Ende des Zitats. Es genügt keinesfalls, einfach am Ende eines Absatzes oder eines Kapitels die Quelle zu nennen.

Wenn Sie längere Passagen aus einer Quelle zitieren, kann es unschön sein (aber nicht falsch), die Quelle nach jedem Satz zu wiederholen. Hier einige weitere Möglichkeiten.

1 Mit explizitem Hinweis

Sie machen im Text oder im Kurzbeleg (im Text oder in der Fußnote) deutlich, dass sich Ihr Zitat auf einen längeren Abschnitt bezieht:

Beispiele:

- Die folgenden Ausführungen beruhen auf den Überlegungen von Müller et al. (2012, S. 11ff), die davon ausgehen, dass...
- Der Inhalt des folgenden Abschnitts beruht im Wesentlichen auf Maier (1989, S. 50), der ...
- Die folgende Darstellung lehnt sich an Maier (1989, S. 50) an.
- ... (vgl. zu diesem Abschnitt Müller 2012, S. 11ff).
- (vgl. zum folgenden Müller 2012, S. 11ff)

Am Ende der Ausführungen führen Sie dann noch einmal den Kurzbeleg an (zum Beispiel Müller et al. 2012, S. 11ff). So haben Sie den Umfang eindeutig gekennzeichnet.

2 Implizit durch die Formulierung

Sie können auch durch Ihre Wortwahl kenntlich machen, dass sich der Kurzverweis auf einen längeren Abschnitt bezieht.

Beispiel:

Die qualitative Methode der Gruppendiskussion wurde entwickelt, um die dynamische Entstehung von Meinungen zu erfassen (Lamnek, 2005, S. 103). Lamnek zufolge ist sie durch einen ausführlichen Leitfaden gekennzeichnet. Vorab werden Fragen formuliert und eine Reihenfolge festgelegt, in der verschiedene Themen diskutiert werden. Diese Methode habe ich in dieser Bachelor-Arbeit in geänderter Form umgesetzt. So haben die Gruppenmitglieder zum Beispiel vorab eine Online-Umfrage zu ihrer Lebenslage ausgefüllt.

Wichtig: In diesem Beispiel wird durch Formulierungen und die Quellenangabe deutlich, dass es sich bei den ersten drei Sätzen um die Wiedergabe einer Beschreibung von Lamnek handelt und im vierten Satz die eigene Position beginnt ("... habe ich...").

3 Autorenzentriert

Sie können den Namen des Autors oder der Autorin wiederholen, damit aus dem Text deutlich wird, dass es sich hierbei nicht um Ihre Gedanken handelt.

Beispiel (Fettdruck durch mich):

Weinrich versucht in einem Aufsatz von 1995 die Frage nach der „Einheit der Wissenschaft“ zu beantworten und analysiert zu diesem Zweck zwei, was Umfang und disziplinären Hintergrund angeht, weit auseinander liegende wissenschaftliche Beiträge: Watsons und Cricks molekularbiologisches paper aus dem Jahr 1953, das zur Erlangung des Nobelpreises geführt hat, und die kunstgeschichtliche Monografie von Frances A. Yates The Art of Memory von 1966. **Weinrichs Analyse zufolge** realisieren beide Beiträge einen „wissenschaftlichen Vierschritt“ (**1995b, 160**) in einer Abfolge von abgrenzbaren Textteilen. In jedem Textteil wird ein eigenes Konzept wissenschaftlicher Wahrheit bedient. Der erste Schritt behandelt den Stand der Forschung und erhält von Weinrich die Bezeichnung „Referenzwahrheit“. Der zweite Teil benennt die Forschungsergebnisse und berichtet, wie sie zustande gekommen sind. **Für ihn** ist damit eine „Protokollwahrheit“ anzunehmen. Schritt drei „verzahnt“ die ersten beiden Teile, indem er die Ergebnisse vor dem Hintergrund anderer Forschungspositionen diskutiert.

Ihm eignet eine argumentative Wahrheit („Dialogwahrheit“). Im letzten Schritt kommt es zu einem „Ausblick auf weitere Forschung“; Weinrich **schlägt hier** „Orientierungswahrheit“ **vor (1995b, 159 ff.)**.

Aus: Pohl, Thorsten (2007): Studien zur Ontogenese wissenschaftlichen Schreibens. Tübingen: Niemeyer, S. 493.



Sie haben Fragen? Wir freuen uns, von Ihnen zu hören!

Mehr? Einfach dem Schreibzentrum folgen für Schreibtipps und News!

